

Ein Lauf als Zeichen für Toleranz

Neuerkerode Menschen aus der ganzen Region nahmen am Inklusionslauf teil.



Ein gemeinsames Medaillenfoto nach dem Zieleinlauf: Henning Illies (von links), Christoph und Emelie Sender, Michael Fürer, Johanna Illies und Katrin...

Foto: privat

Bei sonnigem Wetter, aber noch angenehmen Temperaturen hatte die Evangelische Stiftung Neuerkerode (ESN) zu ihrem Firmenlauf unter dem Motto „Inklusion bewegt“ eingeladen. Ob Radfahrer, Läufer, Walker oder Rollstuhlfahrer – „alle machen sich gemeinsam stark für eine inklusive Gesellschaft“, hatte Thomas Pöllmann von der ESN im Vorfeld geäußert.

Rund 270 Menschen mit und ohne Behinderung beteiligten sich an den verschiedenen Läufen über 3,5, 6 und 10 Kilometer. „Es war erneut ein besonderes Erlebnis, nicht nur für die Bewohner der Heime der Evangelischen Stiftung“, sagte etwa Michael Fürer vom Laufclub BlueLiner.

Nicht nur aus der unmittelbaren Umgebung waren Sportler gekommen, um sich mit der Teilnahme am Lauf für Toleranz und Offenheit einzusetzen. Wie schon in den vergangenen Jahren beteiligten sich zahlreiche Vereine aus der gesamten Region um Braunschweig an dem Event. Dies reichte vom VfL Röttgesbüttel über den TSV Germania Helmstedt und die Wolfenbütteler BlueLiner bis zu den Friends For Life aus Braunschweig, die seit einigen Jahren den Elm Super Trail organisieren.

Henning Illies und Tochter Johanna aus Röttgesbüttel liefen beispielsweise gemeinsam die 3 Kilometer. Emelie Sender aus Wolfenbüttel nahm am Kinderlauf teil, während ihr Vater Christoph und Katrin Wahl-Beck (LC BlueLiner) auf die 6-Kilometer-Strecke gingen, hier lief auch Petra John (ebenfalls BlueLiner) in Begleitung einiger Heimbewohner.

„Ich bin gemütlich am Ende des 10-Kilometer-Feldes gelaufen, um ein Auge auf Läufer und Läuferinnen zu haben, die eventuell Probleme haben könnten“, erläuterte Fürer. Diese Kontrollfunktion, so der BlueLiner weiter, haben auch alle anderen Gastläufer während ihrer Teilnahme nicht aus dem Gedächtnis verloren.

Einen besonderen Anteil an der Organisation des Events hatte wie in den vergangenen Jahren Daniela Albrecht (LC BlueLiner), die selbst in der Stiftung Neuerkerode arbeitet. rp